

- Tausende Besucher beim Neujahrsempfang
- Vorführungen begeistern das Publikum



Einen Charleston zeigten diese beiden Damen von der Tanzschule No. 10.

VON ULRIKE EBNER

Friedrichshafen – Pünktlich zum Neujahrsempfang im GZH zeigte sich die Stadt von ihrer besten Seite: Der Nebel hatte sich verzogen und von der Uferpromenade konnte man das Alpenpanorama bestaunen. Auch im GZH präsentierten sich Moderatorin Evelin König, Gastredner und Bürger zum 200. Geburtstag der Stadt in bester Laune. Eröffnet wurde der Abend von einer Szene aus dem Musical „Der Himmel über dem Bodensee“, gespielt von den Mitgliedern des Musiktheaters, bevor dann OB Andreas Brand und der stellvertretende Ministerpräsident Ulrich Goll das Wort ergriffen.

Szenen aus dem Jubiläumsfilm „200 Jahre Friedrichshafen“ wurden vorgestellt und von mitreißenden Tanzeinlagen der Tanzschule Nr. 10 aufgelockert.

Zeitzeugen wie Carl Herzog von Württemberg, Jürgen Bleibler vom Zeppelin-Museum, Ernst Haller und Martin Herzog kommentierten die verschiedenen Entwicklungsphasen der Stadt. Besonders eindrücklich war der Vortrag von zwei Jugendlichen des Theaterjugendclubs, der die Zeit während der verheerenden Bombenangriffe im Zweiten Weltkrieg verdeutlichte.

In einem Filmbeitrag übermittelten die Bürger ihre Wünsche zum runden Geburtstag der Stadt: Viele erhoffen sich eine baldige Realisierung der B 31, andere mehr Angebote für Jugendliche. Befragte Schulkinder wünschen sich Frieden und mehr Altersheime, damit sie ihre Großeltern näher bei sich haben.

Dossier im Internet:

www.suedkurier.de/200jahre